

# Buchstaben kommen selten allein



Hugin, der Gedanke.

Munin, die Erinnerung.

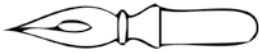


Diese Dinge brauchst du.



Hier lernst du die Welt der Buchstaben etwas genauer kennen. Du lernst, wie man die Schriften in drei Kategorien einteilen kann. Diese Einteilung ist die Grundlage für jede schön gestaltete Schriftseite am Computer.

Man kann die Schrift nach den Schreibgeräten einteilen.



#### Breitfeder

Die Breitfeder ist wie die Füllfeder, aber vorne ist die Feder schräg angeschnitten. Wenn du mit dieser Feder schreibst, so wird der Strich von links oben nach rechts unten ganz breit, der von links unten nach rechts oben aber ganz fein. Dadurch erscheinen diese Buchstaben immer etwas gekippt und lehnen sich auf eine Seite.

Schauen dir das kleine «o» an: es hat eine schräge Symmetrie-Achse.



Roncale  
Scana  
Escana



#### Spitzfeder

Das bekannteste Schreibgerät ist die Füllfeder. Sie ist spitz und kann sich leicht spreizen, weil man beim Abstrich etwas mehr Druck auf den Zeigefinger gibt. Also werden die Linien, die nach unten gehen immer auch etwas breiter.

Schauen dir das kleine «o» an: Es hat eine gerade Symmetrieachse.



Roncale  
Scana  
Escana



#### Kugelschreiberschrift

Und seit gut hundert Jahren gibt es die geometrische Schrift. Hier sind alle Linien gleich dick und das kleine «o» ist kreisrund.

Schauen dir das kleine «o» an: Es hat keine Symmetrieachse.



Roncale  
Scana  
Escana

**Regel: Kombiniere nie eine Schrift mit einer schrägen Symmetrieachse mit einer Schrift mit einer geraden Symmetrieachse.**

**Die Kugelschreiberschrift kannst du mit allen Schriften kombinieren.**

Warum? Es wirkt unregelmässig und damit unschön, wenn die Buchstaben «o» und «e» oder «a» ständig schief und dann wieder gerade stehen. Es sieht nicht ordentlich aus und darum macht man das nicht.

Auf dem Streifzug durch die Schriften kannst du dir selbst mit Vogelfedern Schreibfedern basteln und dich auf der nächsten Seite im Schreiben üben.



Spitze mit einem scharfen Messer einen Federkiel zu, sodass der Kiel in einer möglichst feinen Spitze endet. Vielleicht musst du die untersten Flaumfedern entfernen, da sie dich beim Schreiben sonst stören.



Dann spalte die Spitze des Federkiels in der Mitte mit dem Messer etwa einen Zentimeter weit. Wenn du deine Füllfeder genau betrachtest, so siehst du auch dort einen Spalt. Diesen Spalt braucht es, dass die Tinte schön regelmässig zur Spitze hin fließt.

Fertig ist deine Spitzfeder!

Möchtest du dir eine Breitfeder basteln, so nimm die Schere und schneide der Spitzfeder die vorderste Spitze leicht schräg ab.

Fertig ist die Breitfeder!

Tauche die Spitze deiner Feder in die Tinte und übe dich im Schönschreiben auf der nächsten Seite.



ANIMAM MEAM

erubescam neque

si quare expectant

monstra mihi a se

**RG**Uner si quare ex

u. Quas tuas domine

tas tu as edoce

Ostende nobis do